

Dirk H. Bliesener

**Aufsichtsrechtliche
Verhaltenspflichten
beim
Wertpapierhandel**

BrV 12

Schriftenreihe der Bankrechtlichen Vereinigung

herausgegeben von

Walther Hadding, Mainz

Klaus J. Hopt, Hamburg

Herbert Schimansky, Karlsruhe

Band 12

Walter de Gruyter · Berlin · New York

Dirk H. Bliesener

**Aufsichtsrechtliche
Verhaltenspflichten
beim
Wertpapierhandel**



1998

Walter de Gruyter · Berlin · New York

Dr. *Dirk H. Bliesener*, LL. M. (Yale), Maître en Droit (Panthéon-Sorbonne),
Attorney-at-law (New York), Rechtsanwalt in Frankfurt am Main

⊗ Gedruckt auf säurefreiem Papier, das die US-ANSI-Norm über Haltbarkeit erfüllt.

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Bliesener, Dirk H.:

Aufsichtsrechtliche Verhaltenspflichten beim Wertpapierhandel / Dirk H.

Bliesener. – Berlin ; New York : de Gruyter, 1998

(Schriftenreihe der Bankrechtlichen Vereinigung ; Bd. 12)

Zugl.: Hamburg, Univ., Diss., 1997/98

ISBN 3-11-016220-2

© Copyright 1998 by Walter de Gruyter GmbH & Co., D-10785 Berlin

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany

Druck: WB-Druck, Rieden am Forggensee

Buchbinderische Verarbeitung: Lüderitz & Bauer, Berlin

Umschlaggestaltung: Angela Dobrick, Hamburg

Zugeeignet in Dankbarkeit
meinen Eltern
Alfred Bliesener
und
Ulrike Bliesener geb. von der Weppen

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Wintersemester 1997/98 von dem Fachbereich Rechtswissenschaft I der Universität Hamburg als Dissertation angenommen und mit der Otto-Hahn-Medaille der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften des Jahres 1997 ausgezeichnet.

Für stete Förderung und kritische Unterstützung danke ich herzlich meinem Doktorvater, Herrn Professor Dr. Dr. Dres. h.c. Klaus J. Hopt, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht in Hamburg. Zu Dank verpflichtet bin ich dem Korreferenten im Rahmen des Promotionsverfahrens, Herrn Rechtsanwalt Professor Dr. Claus Peter Claussen, für zahlreiche Hinweise sowie die (sehr rasche) Erstellung des Zweitgutachtens. Für die Aufnahme der Arbeit in die Schriftenreihe der Bankrechtlichen Vereinigung e.V. bin ich ihren Herausgebern sehr dankbar.

Ohne die Freiheiten der Forschung, die ich in den Jahren als Assistent am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht genoß, hätte die Arbeit nicht entstehen können. Ich bedanke mich bei allen Mitarbeitern, insbesondere der Bibliothek, die mich unterstützt haben. Maßgebliche Einblicke in die Praxis der Wertpapieraufsicht konnte ich als Referendar beim Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel im Jahr 1995 und nochmals 1996 im Rahmen der Vorarbeiten zur Richtlinie des Amtes vom 26. Mai 1997 nehmen. Dafür danke ich dem Amt und besonders meinen Ausbildern, den Herren Regierungsdirektor Dr. Günter Birnbaum, Abteilungsleiter im Amt, und Regierungsdirektor Markus Becker, Referatsleiter ebenda.

Frankfurt am Main, im April 1998

Dirk H. Bliesener

Inhaltsübersicht

Vorwort	VII
Abkürzungsverzeichnis.....	XXIII
Literaturverzeichnis	XXXIII
Verzeichnis ausgewählter britischer und U.S.-amerikanischer Quellen	LXXIII
Einleitung.....	1
Teil 1 Verhaltensregeln im Wertpapieraufsichtsrecht.....	5
1. Kapitel Grundlagen und Funktionen.....	7
§ 1 Überblick: Verhaltenspflichten der Wertpapierdienstleistungs- unternehmen im europäischen und deutschen Recht	7
I. Genese und Inhalt der europäischen Verhaltensregeln.....	7
II. Umsetzung der europäischen Vorgaben im WpHG	13
III. Richtlinienkonforme Auslegung der Verhaltensregeln	16
§ 2 Anwendungsbereich der Verhaltensregeln des WpHG.....	22
I. Sachlicher Anwendungsbereich: Wertpapierdienst- leistungen.....	23
II. Persönlicher Anwendungsbereich: Wertpapierdienst- leistungsunternehmen	30
§ 3 Funktionen und Regelungsziele der Verhaltenspflichten beim Effektengeschäft.....	39
I. Ökonomische Grundlagen der Verhaltenssteuerung am Kapitalmarkt	39
II. Verbraucherschutz im Kapitalmarktrecht	47
III. Regelungsziele in der Wertpapierdienstleistungs- richtlinie und im WpHG	49
2. Kapitel Rechtsnatur und Durchsetzung wertpapieraufsichts- rechtlicher Verhaltensregeln	52
§ 4 Rechtsvergleichende und internationale Erfahrungen	54
I. Verhaltenspflichten im U.S.-amerikanischen Kapitalmarktrecht	54
II. Verhaltenspflichten im britischen Kapitalmarktrecht.....	75
III. <i>Prudential regulation vs. conduct-of-business rules</i>	88

§ 5	Die §§ 31 und 32 WpHG als Teil des Wertpapier- aufsichtsrechts	91
	I. Regelungsansätze für Verhaltensregeln im europä- ischen und deutschen Finanzaufsichtsrecht	91
	II. Zur Rechtsnatur aufsichtsrechtlicher Verhaltens- pflichten.....	102
§ 6	Staatliche Durchsetzung und Überwachung der Verhaltensregeln.....	113
	I. Überwachung durch das Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel.....	114
	II. Zusammenwirken mit anderen Stellen.....	135
§ 7	Verhältnis zum Privatrecht.....	140
	I. Nichtigkeitssanktion nach § 134 BGB?	143
	II. Schutzgesetzverletzung	148
	III. Konkurrenz zwischen aufsichtsrechtlichen und privatrechtlichen Verhaltenspflichten	157
Teil 2 Recht der Verhaltenspflichten beim Effktengeschäft.....		163
3. Kapitel	Interessewahrungs- und Sorgfaltspflichten	165
§ 8	Interessenkonfliktsteuerung beim Wertpapierhandel.....	166
	I. Kundeninteressen, Eigeninteressen, Drittinteressen	166
	II. Beherrschung von Interessenkonflikten durch Verhaltenspflichten	169
§ 9	Rechtsvergleichende und internationale Erfahrungen.....	179
	I. Interessewahrungs- und Sorgfaltspflichten im U.S.- amerikanischen Wertpapieraufsichtsrecht.....	179
	II. Interessewahrungs- und Sorgfaltspflichten im britischen Wertpapieraufsichtsrecht	193
	III. Interessewahrungs- und Sorgfaltspflichten der IOSCO ...	205
§ 10	Interessewahrungs- und Sorgfaltspflichten unter dem WpHG	208
	I. Grundlagen	208
	II. Interessewahrungs- und Sorgfaltspflichten bei der Durchführung des Effktengeschäfts.....	219
	III. Ausnahme für institutionelle Anleger?	241
4. Kapitel	Informations- und Erkundigungspflichten.....	244
§ 11	Finanzwirtschaftliche Grundlagen und praktische Anwen- dung von Informationsleistungen beim Wertpapierhandel ...	245
	I. Zur Theorie der Informationsleistung	245

II. Praktische Bedeutung der einzelnen Informationsleistungen beim Effektengeschäft.....	250
§ 12 Rechtsvergleichende und internationale Erfahrungen	254
I. Informations- und Erkundigungspflichten im Wertpapieraufsichtsrecht der U.S.A.....	255
II. Informations- und Erkundigungspflichten im britischen Wertpapieraufsichtsrecht	280
III. Informations- und Erkundigungspflichten der IOSCO....	296
§ 13 Informations- und Erkundigungspflichten unter dem WpHG	297
I. Reichweite der Informationspflicht nach § 31 Abs. 2 WpHG.....	298
II. Mindeststandard der Kundeninformation.....	328
III. Informations- und Erkundigungspflichten bei der Anlageberatung	350
Zusammenfassung	367
Sachregister	371

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Abkürzungsverzeichnis.....	XXIII
Literaturverzeichnis	XXXIII
Verzeichnis ausgewählter britischer und U.S.-amerikanischer Quellen	LXXIII
Einleitung.....	1
Teil 1 Verhaltensregeln im Wertpapieraufsichtsrecht.....	5
1. Kapitel Grundlagen und Funktionen.....	7
§ 1 Überblick: Verhaltenspflichten der Wertpapierdienstleistungs- unternehmen im europäischen und deutschen Recht	7
I. Genese und Inhalt der europäischen Verhaltensregeln.....	7
1. Empfehlung der EG-Kommission für europäische Wohlverhaltensregeln	9
2. Wertpapierdienstleistungsrichtlinie	10
II. Umsetzung der europäischen Vorgaben im WpHG	13
1. Gang der Gesetzgebung in Deutschland	13
2. Verhaltenspflichten im WpHG	15
III. Richtlinienkonforme Auslegung der Verhaltensregeln	16
1. Standort der EG-Richtlinie im deutschen Auslegungskanon	17
2. Vorrang der richtlinienkonformen Auslegung	19
§ 2 Anwendungsbereich der Verhaltensregeln des WpHG	22
I. Sachlicher Anwendungsbereich: Wertpapierdienst- leistungen.....	23
1. Geschäftsarten	23
a) Effektengeschäfte	23
aa) Kommissionsgeschäft (§ 2 Abs. 3 Nr. 1 WpHG).....	23
bb) Festpreisgeschäft (§ 2 Abs. 3 Nr. 2 WpHG).....	24
cc) Anlagevermittlung (§ 2 Abs. 3 Nr. 4 WpHG) und Abschlußvermittlung (§ 2 Abs. 3 Nr. 3 WpHG).....	25
b) Portfolioverwaltung (§ 2 Abs. 3 Nr. 6 WpHG).....	26

c) Emissionsgeschäft (§ 2 Abs. 3 Nr. 5 WpHG).....	26
d) Nebendienstleistungen.....	27
e) Ausnahme: Börslicher Handel zwischen Wertpapierdienstleistungsunternehmen (§ 37 Abs. 2 Satz 1 WpHG)	28
2. Finanzinstrumente	29
II. Persönlicher Anwendungsbereich: Wertpapierdienst- leistungsunternehmen.....	30
1. Institutionelle Voraussetzungen für Wertpapierdienstleistungsunternehmen.....	31
a) Marktzulassung.....	32
b) Versagung und Aufhebung der Erlaubnis	33
2. Erbringung von Wertpapierdienstleistungen mit Inlandsbezug.....	34
§ 3 Funktionen und Regelungsziele der Verhaltenspflichten beim Effektengeschäft	39
I. Ökonomische Grundlagen der Verhaltenssteuerung am Kapitalmarkt	39
1. Zur ökonomischen Theorie der Finanzintermediation...	40
2. Ökonomische Ziele der Regulierung von Verhaltenspflichten für Finanzintermediäre	43
a) Allokationseffizienz	43
b) Operationale Effizienz	44
c) Institutionelle Effizienz	45
d) Informationelle Effizienz	46
II. Verbraucherschutz im Kapitalmarktrecht.....	47
III. Regelungsziele in der Wertpapierdienstleistungs- richtlinie und im WpHG	49
2. Kapitel Rechtsnatur und Durchsetzung wertpapieraufsichts- rechtlicher Verhaltensregeln	52
§ 4 Rechtsvergleichende und internationale Erfahrungen.....	54
I. Verhaltenspflichten im U.S.-amerikanischen Kapitalmarktrecht	54
1. Überblick: Rechtsgrundlagen und Akteure des Kapitalmarktrechts.....	54
a) Rechtsgrundlagen	54
b) Marktintermediäre	59
2. Kapitalmarktrecht und common law	63
3. Durchsetzung kapitalmarktrechtlicher Verhaltenspflichten	68

	a) Staatliche Aufsicht und Sanktion	68
	b) Private enforcement	70
	II. Verhaltenspflichten im britischen Kapitalmarktrecht	75
	1. Überblick: Rechtsgrundlagen und Aufsichtssystem	75
	2. Regulatory Rules vs. Fiduciary Duties	81
	3. Durchsetzung aufsichtsrechtlicher Verhaltens-	
	pflichten	83
	a) Staatliche Überwachung der Verhaltensregeln	84
	b) Schadensersatzklagen von Privatanlegern	86
	III. <i>Prudential regulation vs. conduct-of-business rules</i>	88
§ 5	Die §§ 31 und 32 WpHG als Teil des Wertpapier-	
	aufsichtsrechts	91
	I. Regelungsansätze für Verhaltensregeln im europä-	
	ischen und deutschen Finanzaufsichtsrecht	91
	1. Zum funktionalen Regelungsansatz der	
	Wertpapierdienstleistungsrichtlinie	92
	2. Institutionelle Aufsicht vs. Marktaufsicht im	
	deutschen Finanzaufsichtsrecht	96
	II. Zur Rechtsnatur aufsichtsrechtlicher Verhaltens-	
	pflichten	102
	a) Ausgestaltung des Effektengeschäfts vs. Regelung	
	eines Überwachungsrechtsverhältnisses	103
	2. Regelungstradition des deutschen Gewerbe-	
	aufsichtsrechts	106
	3. Internationale und europäische Vorbilder	109
	4. Regelungsziele und öffentliches Interesse	110
	5. Ergebnis	112
§ 6	Staatliche Durchsetzung und Überwachung der	
	Verhaltensregeln	113
	I. Überwachung durch das Bundesaufsichtsamt für den	
	Wertpapierhandel	114
	1. Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel	114
	2. Mißstandsaufsicht	115
	a) Tatbestand des Mißstands	118
	aa) Schutzgüter	119
	bb) Mißstand	119
	b) Auxiliärbefugnisse: Auskunft und Prüfung	122
	c) Anordnungen	125
	3. Richtlinienkompetenz nach § 35 Abs. 6 WpHG	126

a)	Rechtsnatur und Funktion der Richtlinien des BAWe	126
b)	Mittelbare Außenwirkung?	128
c)	Verfahren	130
d)	Richtlinie zu §§ 31 und 32 WpHG vom 26. Mai 1997.....	131
aa)	Entstehung	131
bb)	Aufbau und Überblick der Richtlinie	133
4.	Rechtsschutz	134
II.	Zusammenwirken mit anderen Stellen.....	135
1.	Zusammenarbeit mit dem BAKred, dem BAV und der Deutschen Bundesbank	135
2.	Zusammenarbeit mit den Börsenaufsichtsbe- hörden der Länder und den Selbstverwaltungs- organen der Börsen.....	137
3.	Internationale Zusammenarbeit	139
§ 7	Verhältnis zum Privatrecht.....	140
I.	Nichtigkeitssanktion nach § 134 BGB?	143
1.	Sinn und Zweck der §§ 31 und 32 WpHG.....	144
2.	Fallgruppenspezifische Deutung.....	146
3.	Ergebnis.....	147
II.	Schutzgesetzverletzung	148
1.	Schutzrichtung der §§ 31 und 32 WpHG	150
2.	Deliktsschutz als Element der Durchsetzung der aufsichtsrechtlichen Verhaltensregeln.....	152
III.	Konkurrenz zwischen aufsichtsrechtlichen und privatrechtlichen Verhaltenspflichten	157
Teil 2	Recht der Verhaltenspflichten beim Effektengeschäft.....	163
3. Kapitel	Interessewahrungs- und Sorgfaltspflichten	165
§ 8	Interessenkonfliktsteuerung beim Wertpapierhandel.....	166
I.	Kundeninteressen, Eigeninteressen, Drittinteressen	166
II.	Beherrschung von Interessenkonflikten durch Verhaltenspflichten	169
§ 9	Rechtsvergleichende und internationale Erfahrungen.....	179
I.	Interessewahrungs- und Sorgfaltspflichten im U.S.- amerikanischen Wertpapieraufsichtsrecht	179
1.	Verbot konkurrierender Eigengeschäfte	180
a)	Frontrunning und ähnliche Praktiken	180
b)	Scalping	181

2.	Verbot interessewidriger Kundengeschäfte.....	182
a)	Churning.....	182
b)	Unauthorized trading	184
3.	Preiskontrolle bei Eigengeschäften (markup regulation).....	184
4.	Pflichten bei der Auftragsausführung (best execution)	189
5.	Verhaltenspflichten bei kreditfinanzierten Geschäften und Termingeschäften (Margin Regulation)	191
a)	Richtlinien für kreditfinanzierte Kundengeschäfte (securities margin).....	191
b)	Richtlinien für Risikoeinschüsse bei Finanztermingeschäften (commodities trading margin) ..	192
II.	Interessewahrungs- und Sorgfaltspflichten im britischen Wertpapieraufsichtsrecht.....	193
1.	Grundsätze	193
2.	Anlegerkategorien.....	194
a)	Non-customers	195
b)	Non-private customers	196
c)	Private customers	197
3.	Pflichten bei der Auftragsausführung	198
a)	Allgemeine Pflichten bei der Durchführung von Kundenaufträgen.....	198
aa)	Kundenauftrag.....	198
bb)	Best execution.....	198
cc)	Timely execution	199
dd)	Aggregation	199
ee)	Timely allocation	200
b)	Besondere Interessewahrungspflichten bei personal recommendations und discretionary transactions	200
aa)	Churning und switching.....	200
bb)	Ausdrücklicher Vertrag (two-way customer agreement).....	201
cc)	Fair treatment.....	201
4.	Regelung der Vergütung	202
a)	Commissions und spreads.....	202
b)	Soft commissions.....	203
5.	Beschränkungen für konkurrierende Eigengeschäfte....	204

a) Customer order priority	204
b) Dealing in front of research	204
6. Margin regulation	205
III. Interessewahrungs- und Sorgfaltspflichten der IOSCO.....	205
§ 10 Interessewahrungs- und Sorgfaltspflichten unter dem WpHG	208
I. Grundlagen	208
1. Prinzip der Interessewahrung	208
a) Zum sachlichen Anwendungsbereich.....	210
b) Bestimmung des Kundeninteresses	212
c) Kundengruppen?	216
2. Qualifizierte Sorgfaltspflicht.....	217
II. Interessewahrungs- und Sorgfaltspflichten bei der Durchführung des Effektengeschäfts.....	219
1. Kundenaufträge vs. Churning.....	220
2. Bestmögliche Ausführung.....	223
a) Preis und Transaktionskosten	224
b) Zeitnahe Ausführung und Verbuchung	225
3. Prioritätsgrundsatz	226
a) Konkurrierende Kundenaufträge	227
b) Konkurrierende Eigengeschäfte	229
4. Zusammengefaßte Aufträge und Zeichnungs- aufträge.....	232
a) Zulässigkeit der Zusammenfassung von Kundenaufträgen (aggregation).....	232
b) Zuteilung zusammengefaßter Aufträge und Repartierung von Zeichnungsaufträgen (allocation)	233
5. Vergütung und Preisgestaltung	235
a) Kommissionsgeschäfte	235
b) Festpreisgeschäfte	237
6. Einholung der Sicherheitsleistung bei Finanztermingeschäften.....	238
7. Dokumentation der Auftragserfassung und -ausführung.....	238
8. Ausübung des Vollmachtsstimmrechts	239
III. Ausnahme für institutionelle Anleger?	241
4. Kapitel Informations- und Erkundigungspflichten	244
§ 11 Finanzwirtschaftliche Grundlagen und praktische Anwen- dung von Informationsleistungen beim Wertpapierhandel ...	245

I.	Zur Theorie der Informationsleistung	245
1.	Unterscheidungsmerkmale von Informationsleistungen	246
2.	Idealtypische Informationsleistungen	247
a)	Abstrakte Datenübertragung.....	247
b)	Beratungsleistungen.....	248
II.	Praktische Bedeutung der einzelnen Informationsleistungen beim Effektengeschäft.....	250
§ 12	Rechtsvergleichende und internationale Erfahrungen	254
I.	Informations- und Erkundigungspflichten im Wertpapieraufsichtsrecht der U.S.A.....	255
1.	Anlageempfehlungen (recommendations, advice).....	256
a)	Produktbezogene Sorgfaltspflicht (reasonable basis)	257
b)	Suitability Rules.....	258
aa)	Erkundigungspflicht (duty of inquiry)	260
bb)	Sorgfaltspflicht (duty to give only suitable advice)	261
cc)	Institutional Investors	264
dd)	Suitability bei besonders risikoreichen Geschäften	267
2.	Aufklärungspflichten (disclosure rules).....	269
a)	Informationen über das Vertragsverhältnis und Eigeninteressen des Intermediärs	270
b)	Informationen über das Unternehmen des Intermediärs	271
c)	Aufklärung über die Vergütung des Intermediärs (commissions, spreads)	272
d)	Aufklärung über order routing und fee splitting arrangements	273
e)	Risikoaufklärung	275
f)	Aufklärung über unsuitable transactions?.....	277
II.	Informations- und Erkundigungspflichten im britischen Wertpapieraufsichtsrecht	280
1.	Anlageempfehlungen.....	281
a)	Individuelle Anlageempfehlungen.....	282
aa)	Erkundigungspflicht	284
bb)	Sorgfaltspflicht.....	285
cc)	Informationspflicht (understanding risk)	286
b)	Nichtindividualisierte Anlageempfehlungen.....	287

2.	Investment advertisements	287
3.	Unsolicited calls	288
4.	Aufklärungspflichten	289
	a) Allgemeine Information über die Art der Dienstleistungen (customer agreements)	290
	b) Information über das Unternehmen des Intermediärs	291
	c) Aufklärung über charges und soft commissions	292
	d) Risikoaufklärung	293
	e) Information über ausgeführte Geschäfte	294
	III. Informations- und Erkundigungspflichten der IOSCO	296
§ 13	Informations- und Erkundigungspflichten unter dem WpHG	297
	I. Reichweite der Informationspflicht nach § 31 Abs. 2 WpHG	298
	1. Aufklärung vs. Beratung im Bankvertragsrecht	299
	2. Übergreifender Informationsbegriff im Wert- papieraufsichtsrecht	303
	a) Systematik des WpHG	304
	b) Rechtsvergleichende Erfahrungen	306
	c) Zum Funktionszusammenhang zwischen Kundenangaben und Information	307
	d) Übergreifender Informationsbegriff	310
	3. Markteffizienz und Verbraucherschutz: Das Infor- mationsmodell beim Effektengeschäft	312
	4. Zum Kriterium der Professionalität des Kapital- anlegers.....	318
	5. Interessewahrende Abstufung der Informations- und Erkundigungspflicht	322
	II. Mindeststandard der Kundeninformation	328
	1. Grundaufklärung vor Ausführung von Kunden- aufträgen.....	329
	a) Information über das Produkt- und Informationsangebot.....	331
	b) Aufklärung über allgemeine Risiken.....	332
	c) Aufklärung über Eigenschaften und Risiken einzelner Anlageformen	333
	d) Information zur Vergütung und Preisgestaltung	334
	e) Ausnahmen für sophisticated investors.....	337
	aa) Statusausnahmen	338

bb) Einzelfallspezifische Ausnahmen.....	340
f) Standardisierung der Aufklärung	341
aa) Formale Gestaltung.....	341
bb) Risikogruppen.....	343
g) Zeitpunkt der Aufklärung.....	344
h) Nachprüfbarkeit.....	346
2. Information nach Ausführung von Kunden- aufträgen	347
III. Informations- und Erkundigungspflichten bei der Anlageberatung	350
1. Empfehlung	351
a) Erkundigungspflicht	352
aa) Anlageziele.....	355
bb) Kenntnisse oder Erfahrungen	356
cc) Finanzielle Verhältnisse.....	358
b) Pflicht zur produkt- und kundengerechten Empfehlung.....	359
2. Risikoaufklärung im Rahmen der Anlageberatung.....	361
a) Aufklärung über die Eigenschaften und Risiken des konkreten Geschäfts.....	361
b) Zur Aufklärung über Interessenkonflikte	363
Zusammenfassung	367
Sachregister	371

Abkürzungsverzeichnis

a.A.	anderer Ansicht
ABl. EG	Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften
abgedr.	abgedruckt
Abs.	Absatz
AC	Appeal Cases
A.C.	Law Reports, Appeal Cases
AcP	Archiv für die civilistische Praxis
ADV	Adviser
a.E.	am Ende
a.F.	alte Fassung
aff'd sub nom	affirmed sub nomine
AG	Die Aktiengesellschaft
AG	Ausführungsgesetz
AGB	Allgemeine Geschäftsbedingungen
AGBG	Gesetz zur Regelung des Rechts der Allgemeinen Geschäftsbedingungen
AGB-pB	Allgemeine Geschäftsbedingungen der privaten Banken
AGB-Sp	Allgemeine Geschäftsbedingungen der Sparkassen
AGB-Wp	Sonderbedingungen für Wertpapiergeschäfte
AktG	Aktiengesetz
All ER	All England Law Reports
allg. M.	allgemeine Meinung
AMEX	American Stock Exchange, Inc.
App.	Appendix
Art.	Artikel
AufenthG/EWG	Gesetz über Einreise und Aufenthalt von Staatsangehörigen der Mitgliedstaaten der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft
Aufl.	Auflage
BA	Bundesanzeiger
BÄO	Bundesärzteordnung
BAKred	Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen
Banking L. J.	Banking Law Journal
BAV	Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen
BAWe	Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel
BB	Betriebsberater
Bd./Bde.	Band/Bände
BdB	Bundesverband deutscher Banken e.V.
Beschl. v.	Beschluß vom
BFH	Bundesfinanzhof

BFHE	Entscheidungssammlung des Bundesfinanzhofes
BFLR	Banking and Finance Law Review
BFuP	Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung und Praxis
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BGH	Bundesgerichtshof
BGHZ	Entscheidungssammlung des Bundesgerichtshofes in Zivilsachen
BIZ	Bank für Internationalen Zahlungsausgleich
BJagdG	Bundesjagdgesetz
BMF	Bundesministerium der Finanzen
BMWi	Bundesministerium der Wirtschaft
BörsG	Börsengesetz
BR-Drucks.	Bundesrats-Drucksache
BT-Drucks.	Bundestags-Drucksache
Bus. Law.	Business Lawyer
Butterworths JIBFL	Butterworths Journal of International Banking and Financial Law
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerfGE	Entscheidungssammlung des Bundesverfassungsgerichts
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
BVerwGE	Entscheidungssammlung des Bundesverwaltungsgerichts
BVI	Bundesverband deutscher Investmentgesellschaften e.V.
BVR	Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V.
bzw.	beziehungsweise
c./ch.	chapter
CA	California
Can. Bus. L. J.	Canadian Business Law Journal
CBOE	Chicago Board Options Exchange, Inc.
CCH	Commerce Clearing House
CEA	Commodities Exchange Act
cert. denied	certiorari denied
CFTC	Commodity Futures Trading Commission
C.F.R.	Code of Federal Regulations
Cir.	Circuit
CJA	Criminal Justice Act
CMLR	Common Market Law Review
COB	Commission des Opérations de Bourse
CoB Rules	Conduct-of-Business Rules
Colum. Bus. L. Rev.	Columbia Business Law Review

Colum. L. Rev.	Columbia Law Review
Co. Law.	Company Lawyer
Comm. Fut. L. Rep.	Commodity Futures Law Reporter
Congr.	Congress
Conn.	Connecticut
Corp.	Corporation
CPOs	Commodity Pool Operators
CTAs	Commodity Trading Advisers
DAB	Direkt Anlage Bank GmbH
DB	Der Betrieb
D.C.Cir.	United States Court of Appeals for the Circuit of the District of Columbia
D.C. Ill.	United States District Court for the District of Illinois
dens.	denselben
ders.	derselbe
DepotG	Depotgesetz
dies.	dieselbe(n)
DIN	Deutsche Industrienorm
Diss.	Dissertation
DNotZ	Deutsche Notarzeitung
Doc.	document
DÖV	Die Öffentliche Verwaltung
DRB	Directly Regulated Business
DSGV	Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V.
DTI	Department of Trade and Industry
Duke L. J.	Duke Law Journal
DVFA	Deutsche Vereinigung für Finanzanalyse und Anlageberatung e.V.
DZWir	Deutsche Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
-E	Entwurf
ebda.	ebenda
E.C.	European Community
ECOFIN	Rat der Europäischen Gemeinschaften für Wirtschafts- und Finanzfragen
éd.	édition
ed./edn	edition
ed./eds.	editor/s
E.D.N.Y.	United States District Court for the Eastern District of New York
E.D.Pa.	United States District Court for the Eastern District of Pennsylvania
EEA	Einheitliche Europäische Akte
EFSL	European Financial Services Law
EG	Europäische Gemeinschaften
EGBGB	Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuche

EGV	Vertrag über die Gründung der Europäischen Gemeinschaften
Einl	Einleitung
endg.	endgültig
ESOP	Employee Share Offering Plan
et al.	et aliter / et alii
et s. / et seq.	et suivante / et sequens
EuGH	Europäischer Gerichtshof
EU	Europäische Union
EuR	Europarecht
Eur. J. Law & Econ.	European Journal of Law and Economics
Eur. Rev. Priv. L.	European Review for Private Law
EUV	Vertrag über die Gründung der Europäischen Union
e.V.	eingetragener Verein
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EWS	Europäisches Wirtschafts- und Steuerrecht
f., ff.	folgende
F.A.Z.	Frankfurter Allgemeine Zeitung
FCMs	Futures Commission Merchants
F.2d	Federal Reporter, Second Series
F.3d	Federal Reporter, Third Series
Fed. Reg.	Federal Register
Fed. Sec. L. Rep.	Federal Securities Law Reporter
FESCO	Forum of European Securities Commissions
FG	Festgabe
FIA	Futures Industry Association
FIMBRA	Financial Intermediaries, Managers and Brokers Regulatory Association
Fn.	Fußnote
FS	Festschrift
FSA	Financial Services Authority
FSAct	Financial Services Act
F. Supp.	Federal Supplement (amtliche Sammlung bundesgerichtlicher Entscheidungen, erstinstanzliche Urteile)
Fut. & Deriv. L. Rev.	Futures & Derivatives Law Review
GewO	Gewerbeordnung
GjS	Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften
GG	Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHG	Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung
GS	Gedächtnisschrift
GVG	Gerichtsverfassungsgesetz
GWB	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen

Habil.	Habilitationschrift
Hans. OLG Hamburg	Hanseatisches Oberlandesgericht Hamburg
Harv. C.R.-C.L. L. Rev.	Harvard Civil Rights – Civil Liberties Law Review
Harv. L. Rev.	Harvard Law Review
Hast. L. J.	Hastings Law Journal
HausTWG	Gesetz über den Widerruf von Haustürgeschäften und ähnlichen Geschäften
hg.	herausgegeben
HGB	Handelsgesetzbuch
h.M.	herrschende Meinung
HM	Her Majesty's
HMSO	Her Majesty's Stationary Office
H.R.	House of Representatives
HRefG	Gesetz zur Neuregelung des Kaufmanns- und Firmenrechts und zur Änderung anderer handels- und gesellschaftsrechtlicher Vorschriften
HR Rep.	House of Representatives Reports
Hrsg.	Herausgeber
IAA	Investment Advisers Act
ib./ibid.	ibidem
IBs	Introducing Brokers
ICA	Investment Company Act
i.d.F.	in der Fassung
id.	idem
IFLR	International Financial Law Review
IHK	Industrie- und Handelskammer
IMRO	Investment Management Regulatory Organisation
Inc.	Incorporated
IOSCO	International Organization of Securities Commissions
ISD	Investment Services Directive
ISDA	International Swaps and Derivatives Association
IW-Order	Interessewahrende Order
J.B.L.	Journal of Business Law
J. Fin.	Journal of Finance
J. Fin. Econ.	Journal of Financial Economics
JFRC	Journal of Financial Regulation and Compliance
JIBL	Journal of International Banking Law
J. Mon. Econ.	Journal of Monetary Economics
J.O.	Journal Officiel
J.O. CEE	Journal Officiel des Communautés Économiques Européennes
JuS	Juristische Schulung
JZ	Juristische Zeitschrift
KAGG	Gesetz über Kapitalanlagegesellschaften
KOM	Dokument der Kommission der Europäischen Union

KonTraG	Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich
KuK	Kredit und Kapital
KVStG	Kapitalverkehrssteuergesetz
KWG	Gesetz über das Kreditwesen
Kz.	Kennziffer
LAUTRO	Life Assurance and Unit Trust Regulatory Organisation
LBB	Landesbank Berlin
L.Ed.	Lawyer's Edition (U.S. Supreme Court)
LG	Landgericht
li.Sp.	linke Spalte
lit.	littera
LMBG	Gesetz über den Verkehr mit Lebensmitteln, Tabakerzeugnissen, kosmetischen Mitteln und sonstigen Bedarfsgegenständen (Lebensmittel- und Bedarfsgegenstände-gesetz)
LMBV	Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeverordnung
Loy. U. Chi. L. J.	Loyola University of Chicago Law Journal
Ltd.	Limited
LTMs	Leverage Transaction Merchants
MA / Mass.	Massachusetts
MaBV	Makler- und Bauträgerverordnung
Management Sci.	Management Science
m. Anm. v.	mit Anmerkungen von
Mercer L. Rev.	Mercer Law Review
MHG	Gesetz zur Regelung der Miethöhe
Mich. L. Rev.	Michigan Law Review
Minn. L. Rev.	Minnesota Law Review
mi. Sp.	mittlere Spalte
Mio.	Million(en)
MLR	Modern Law Review
Mrd.	Milliarde(n)
MSRB	Municipal Securities Rulemaking Board
MünchKomm	Münchener Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch
m.(w.)N.	mit (weiteren) Nachweisen
NASD	National Association of Securities Dealers, Inc.
NASDAQ	National Association of Securities Dealers Automated Quotation System
N.D.Ala.	United States District Court for the Northern District of Alabama
N.D.Ill.	United States District Court for the Northern District of Illinois
N.E.	United States District Court Reports, North Eastern

NFA	National Futures Association
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
NLJ	New Law Journal
NMS	National Market System
No.	numéro/number
Nos.	numéros/numbers
NRW	Nordrhein-Westfalen
Nr.	Nummer
NuR	Natur und Recht
NVwZ	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht
Nw.	Nachweis
N.Y.	New York; New York State Law Reports
NYSE	New York Stock Exchange
N.Y.U.	New York University
o.ä.	oder ähnliche(s)
ÖBA	Österreichisches Bankarchiv
OECD	Organisation for Economic Cooperation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung in Europa)
öVfGH	Österreichischer Verfassungsgerichtshof
OICV	Organisation Internationale des Commissions de Bourses de Valeurs
O.J. EC	Official Journal of the European Communities
OLG	Oberlandesgericht
OTC	Over the Counter Trading
OWiG	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
p./pp.	page/pages
para./paras.	paragraph/paragraphs
Pet.	Peter's Reports of Decisions in the Supreme Court of the United States
PIA	Personal Investment Authority
PAngV	Preisangabeverordnung
ProdHG	Gesetz über die Haftung für fehlerhafte Produkte
PSA	Public Securities Association
pt./pts.	part/parts
PUHCA	Public Utility Holding Company Act
Publ. L. No.	Public Laws Number
QIB	Qualified Institutional Buyer
Qu. J. Econ.	Quarterly Journal of Economics
RabelsZ	Zeitschrift für ausländisches und internationales Privatrecht, begründet von Rabel
RCH	Recognised Clearing House
RdW	Recht der Wirtschaft
Regs.	Regulations
Rel. No.	Release Number

Rev. Econ. Stud.	Review of Economic Studies
Rev. Sec. & Comm. Reg.	Review of Securities and Commodities Regulation
RG	Reichsgericht
RGZ	Entscheidungssammlung des Reichsgerichts in Zivilsachen
RICO	Racketeer Influenced and Corrupt Organizations Act
RIE	Recognised Investment Exchange
RIW	Recht der Internationalen Wirtschaft
rkr.	rechtskräftig
RMC	Revue du Marché Commun
RMUE	Revue du Marché Unique Européen
RPB	Recognised Professional Body
Rs.	Rechtssache
Rspr.	Rechtsprechung
RUSA	Revised Uniform Securities Act
RVO	Reichsversicherungsordnung
Rz.	Randziffer
s.	siehe
S.	Seite
s/ss	section/s
SA	Securities Act
sc.	scilicet
S.Ct.	Supreme Court of the United States; Supreme Court Reports (Entscheidungssammlung des Supreme Court)
S.D.Miss.	United States District Court for the Southern District of Mississippi
S.D.N.Y.	United States District Court for the Southern District of New York
S.D.Ohio	United States District Court for the Southern District of Ohio
SEA	Securities Exchange Act
SEC	Securities and Exchange Commission
S.E.C.	Securities and Exchange Commission, Decisions
Sec. Reg. L. J.	Securities Regulation Law Journal
Sec. Reg. & L. Rep. (BNA)	Securities Regulation and Law Reports (Bureau of National Affairs)
SECO	SEC-Registered Only
SEK	Dokument des Sekretariats des Rates der Europäischen Union
Sess.	Session
SFA	Securities and Futures Authority Limited
SFO	Serious Fraud Office
SI	Statutory Instrument
SIA	Securities Industry Association
SIB	Securities and Investments Board Limited

Slg.	Amtliche Sammlung der Entscheidungen des EuGH
S & Ls	Savings and loan associations
sog.	sogenannte(r)
Sp.	Spalte
SRO	Self-Regulatory Organization
Stanford L. Rev.	Stanford Law Review
Stat.	United States Statutes
StGB	Strafgesetzbuch
StPO	Strafprozeßordnung
str.	streitig
st.Rspr.	ständige Rechtsprechung
STVj	Steuerliche Vierteljahresschrift
Suppl.	Supplement
SZW	Schweizerische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
Texas L. Rev.	Texas Law Review
TIA	Trust Indenture Act
u.a.	unter anderem; und andere(n)
UCC	Uniform Commercial Code
U.K.	United Kingdom
UnSA	Uniform Securities Act
Urt. v.	Urteil vom
U.S.	Entscheidungen des Supreme Court of the United States
U.S.A.	United States of America
U.S.C.	United States Code
U.S.Const.	United States Constitution
U.S.Dist. (LEXIS)	United States District Courts (LEXIS file)
UStG	Umsatzsteuergesetz
UVV	Unfallverhütungsvorschriften
v./vs.	versus
VAG	Versicherungsaufsichtsgesetz
Va. L. Rev.	Virginia Law Review
Vand. L. Rev.	Vanderbilt Law Review
VDE	Verband deutscher Elektrotechniker e.V.
VerbrKrG	Verbraucherkreditgesetz
VersR	Versicherungsrecht
VersW	Versicherungswirtschaft
vgl.	vergleiche
VöB	Verband öffentlicher Banken e.V.
vol./vols.	volume/volumes
VuR	Verbraucher und Recht
VVG	Gesetz über den Versicherungsvertrag
VwVG	Verwaltungsvollstreckungsgesetz
VwVfG	Verwaltungsverfahrensgesetz
WAG	österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz

Wall St. J. (Europe)	Wall Street Journal (Europe)
WBl	Wirtschaftsrechtliche Blätter
W.D.Mich.	United States District Court for the Western District of Michigan
WiB	Wirtschaftsrechtliche Beratung (bis 1997)
WiSt	Das Wirtschaftswissenschaftliche Studium
wistra	Zeitschrift für Wirtschaftsstrafrecht
WiVerw	Die Wirtschaftsverwaltung
WL	Westlaw
WM	Wertpapier-Mitteilungen, Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht
WpHG	Gesetz über den Wertpapierhandel
Yale L. J.	Yale Law Journal
z.B.	zum Beispiel
ZBB	Zeitschrift für Bankrecht und Börsenwirtschaft
ZbFg	Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung
ZEuP	Zeitschrift für Europäisches Privatrecht
ZG	Zeitschrift für Gesetzgebung
ZGesKW	Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen
ZGR	Zeitschrift für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht
ZIP	Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
zit.	zitiert
ZHR	Zeitschrift für das gesamte Handelsrecht und Wirtschaftsrecht
ZKA	Zentraler Kreditausschuß
ZRP	Zeitschrift für Rechtspolitik

Literaturverzeichnis

Die Orthographie und Interpunktion ausländischer Zitate, insbesondere aus dem britischen und U.S.-amerikanischen Schrifttum, ist nicht vereinheitlicht, sondern dem Original entsprechend wiedergegeben.

- Abegglen, Sandro Die Aufklärungspflichten in Dienstleistungsbeziehungen, insbesondere im Bankgeschäft. Entwurf eines Systems zu ihrer Konkretisierung, Bern 1995.
- Abney, David L., Nadeau, Mark A. National Banks, the Impassable „Chinese Wall“, and Breach of Trust: Shaping a Solution, 107 *Banking L. J.* 251 (1990).
- Adams, Gareth A. Best execution – a rule for all eventualities, *EFSL* 1996, 244.
- ders. The regulation of financial conglomerates, 5 *JFRC* 215 (1997).
- Adenas, Mads Regulators, the regulated and private litigants: public interest privilege against disclosure?, (1995) 16 *Co. Law.* 1131.
- Akerlof, George A. The Market for Lemons, Qualitative Uncertainty and the Market Mechanism, 84 *Qu. J. Econ.* 488 (1970).
- Alcock, Alistair Conflicts of duty and financial services, *EFSL* 1997, 123.
- Altendorfer, Christian Die US-amerikanische Kapitalmarktaufsicht (SEC). Ein Modell für Österreich?, Wien 1995.
- Arendts, Martin Die Haftung der Banken für fehlerhafte Beratung nach der neueren deutschen Rechtsprechung, *ÖBA* 1994, 251.
- ders. Bankenhaftung – Kann Privatautonomie durch Aufklärungs- und Beratungspflichten erreicht werden?, in *Jahrbuch Junger Zivilrechtswissenschaftler 1995*, hg. von Christian Armbrüster u.a., Stuttgart et al. 1996, S. 165.
- Arrow, Kenneth J. The Economics of Agency, in Pratt/Zeckhauser, p. 37.
- Artopoulos, Wolfgang Globalisation of Financial Markets, 1997 *International Business Lawyer* 410.
- Ashe, Michael The continuing saga of PIA, (1994) 15 *Co. Law.* 207.

- Assmann, Heinz-Dieter
ders.
ders.
ders.
ders.
ders.
ders.
Assmann, Heinz-Dieter,
Buck, Petra
Assmann, Heinz-Dieter,
Kübler, Friedrich
Assmann, Heinz-Dieter,
Schneider, Uwe H. (Hrsg.)
Assmann, Heinz-Dieter,
Schütze, Rolf A. (Hrsg.)
Bachof, Otto
Bähre, Inge Lore, Schneider,
Manfred
Baltensperger, Ernst,
Dermine, Jean
dies.
- The Broker-Dealer's Liability for Recommendations Under the U.S. Securities Laws and the Suitability Rules of Self-Regulatory Organizations, Frankfurt am Main, Bern 1982.
Prospekthaftung als Haftung für die Verletzung kapitalmarktbezogener Informationsverkehrspflichten nach deutschem und U.S.-amerikanischen Recht, Köln et al. 1985.
Informationspflicht des Anlagevermittlers und Mitverschulden des Anlegers, NJW 1982, 1083.
Konzeptionelle Grundlagen des Anlegerschutzes, ZBB 1989, 49.
Harmonisierung des Kapitalmarkt- und Börsenrechts in der EG, in Bankrechtstag 1993, S. 61.
Die rechtliche Ordnung des europäischen Kapitalmarkts, ORDO 44 (1993), 87.
Das künftige deutsche Insiderrecht (I), AG 1994, 196.
Europäisches Kapitalmarktrecht, EWS 1990, 110 (I), 190 (II), 210 (III).
Staatliche Verbraucherinformation im Ordnungsgefüge des Privatrechts, Königstein 1981.
Wertpapierhandelsgesetz, Kommentar, Köln 1995, zit.: Bearbeiter in Assmann/Schneider.
Handbuch des Kapitalanlagerechts, 2. Aufl., München 1997, zit.: Bearbeiter in Assmann/Schütze.
Über öffentliches Recht, in Verwaltungsrecht zwischen Freiheit, Teilhabe und Bindung, Festgabe aus Anlaß des 25jährigen Bestehens des Bundesverwaltungsgerichts, hrsg. von Otto Bachof, Ludwig Heigl, Konrad Redeker, München 1978, S. 1, zit.: FG BVerwG.
KWG-Kommentar, Kreditwesengesetz mit den wichtigsten Ausführungsvorschriften, 3. Aufl., München 1986.
European Banking: Prudential and Regulatory Issues, in Dermine, Jean (ed.), European Banking in the 1990s, Oxford 1990, p. 15.
Banking Deregulation in Europe, 4 Economic Policy 63 (1987).

- Blank, Manfred Spannungsverhältnis zwischen § 7 MaBV und §§ 9 Abs. 2 Nr. 1, 11 Nr. 2 a AGBG, DNotZ 1996, 501.
- Bleckmann, Albert Zu den Auslegungsmethoden des Europäischen Gerichtshofs, NJW 1982, 1177.
- Bloomenthal, Harold S. Securities Law Handbook, 1996 ed., Deerfield IL et al. 1996.
- Blume, Marshall Modern Portfolio Theory, reprinted in Freidman, Encyclopedia of Investments, 2d ed., 1990, p. 850, zit.: in Freidman.
- Böttger, Günter Financial Services Act 1986, Übersicht über die Regelungen und die Problemfelder für deutsche Institute, WM 1988, Blg. 5, 2.
- Bonfman, Corinne, Lehn, Kenneth, Schwartz, Robert A. US Securities Markets Regulation: Regulatory Structure, in Steil, p. 37.
- Bonino, Emma Finanzdienstleistungen – eine Priorität der Europäischen Verbraucherpolitik, WM 1996, 1617.
- Bonneau, Thierry (éd.) La modernisation des activités financières, Paris 1996.
- Borries, Reimer v. Das Subsidiaritätsprinzip im Recht der europäischen Union, EuR 1994, 263.
- Botschen, Günther, Koll, Oliver, Noisternig, Monika Zählen nur Rendite und Risiko bei der Anlageentscheidung?, Die Bank 1995, 500.
- Bourgoignie, Th. Eléments pour une théorie du droit de la consommation, Paris 1988.
- Brechmann, Winfried Die richtlinienkonforme Auslegung. Zugleich ein Beitrag zur Dogmatik der EG-Richtlinie, München 1994.
- Breidenbach, Stephan Die Voraussetzungen von Informationspflichten beim Vertragsschluß, München 1989.
- Brendle, Armin Amtshaftung für fehlerhafte Bankenaufsicht?, Darmstadt 1987.
- Breuer, Rolf-E. Neues Leben für den Finanzplatz Deutschland, Die Bank 1994, 444.
- ders. Die Bedeutung des Rating am Kapitalmarkt, in Anlegerschutz und Vertrauensbildung an den Finanzmärkten, hg. von Wolfram Engels, Frankfurt am Main 1992, S. 75.
- Breuer, Wolfgang Finanzintermediation und Reputationseffekte, KuK 1995, 516.

- Bromberg, Alan R., Lowenfels, Lewis D.
 Bülow, Peter
 Büschgen, Hans E.
 ders.
 Büschgen, Hans E., Schneider, Uwe H. (Hrsg.)
 Bub, Wolf-Rüdiger, Treier, Bernhard (Hrsg.)
 Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel
 Burghof, Hans-Peter, Rudolph, Bernd
 Buxbaum, Richard M.
 Buxbaum, Richard M., Hertig, Gérard, Hirsch, Alain, Hopt, Klaus J. (Hrsg.)
 Buxbaum, Richard M., Hopt, Klaus J.
 Cahn, Andreas
 Campbell, Tim S., Kracaw, William A.
 Calabresi, Guido
 ders.
 Callery, T. Grant, Wright, Anne H.
 Canals, Jordi
- Securities Fraud & Commodities Fraud, 4 vols., 2d ed., New York et al. 1995.
 Verbraucherkreditgesetz, Kommentar, 2. Aufl., Köln 1993.
 Bankbetriebslehre, 3. Aufl., Stuttgart, Jena 1994.
 Direktbanken – Konkurrenten im eigenem Haus?, WM 1996, 1529.
 Der Europäische Binnenmarkt 1992 – Auswirkungen für die deutsche Finanzwirtschaft, Frankfurt a.M. 1993, zit.: Bearbeiter in Büschgen/Schneider.
 Handbuch der Geschäfts- und Wohnraummiete, 2. Aufl., München 1993.
 Jahresberichte 1996 und 1997, Frankfurt am Main 1997 und 1998.
 Bankenaufsicht, Theorie und Praxis der Regulierung, Wiesbaden 1996.
 Die private Klage als Mittel zur Durchsetzung wirtschaftspolitischer Rechtsnormen, Karlsruhe 1972, zit.: Karlsruher Forum.
 European Economic and Business Law. Legal and Economic Analyses on Integration and Harmonization, Berlin/New York 1996, zit.: Bearbeiter in Buxbaum/Hertig/Hirsch/Hopt.
 Legal Harmonization and the Business Enterprise – Corporate and Capital Market Harmonization Policy in Europe and the U.S.A., Berlin, New York 1988.
 Grenzen des Markt- und Anlegerschutzes durch das WpHG, ZHR 162 (1998), 1.
 Information Production, Market Signalling, and the Theory of Financial Intermediation, 35 J. Fin. 863 (1980).
 The Costs of Accidents, A Legal and Economic Analysis, New Haven, London 1970.
 A Common Law for the Age of Statutes, Cambridge, MA, London 1982.
 NASD Disciplinary Proceedings – Recent Developments, 48 Bus. Law. 791 (1993).
 Universal Banking: international comparisons and theoretical perspectives, Oxford 1997.

- Canaris, Claus-Wilhelm Bankvertragsrecht in Hermann Staub, Handelsgesetzbuch, Großkommentar, 3. Aufl., Teil 1 in 3. Bearb., Berlin et al. 1988, im übrigen 2. Bearb., Berlin et al. 1981, zit.: Bankvertragsrecht.
- ders. Gesetzliches Verbot und Rechtsgeschäft, Schriftenreihe der Juristischen Studiengesellschaft Karlsruhe, Heft 160, Heidelberg 1983, zit.: Karlsruher Forum.
- ders. Schutzgesetze – Verkehrspflichten – Schutzpflichten, Festschrift für Karl Larenz zum 80. Geburtstag, hg. von Claus-Wilhelm Canaris, Uwe Diederichsen, München 1983, S. 28, zit.: FS Larenz (1983).
- ders. Verfassungs- und europarechtliche Aspekte der Vertragsfreiheit in der Privatrechtsgesellschaft, in Festschrift für Peter Lerche, hg. von Peter Badura, Rupert Scholz, München 1993, S. 873, zit.: FS Lerche.
- Carlson, Charles B. Buying Stocks Without a Broker, 2nd ed., New York et al. 1996.
- Cary, William L., Eisenberg, Cases and Materials on Corporations, 6th ed., Westbury, New York 1988.
- Melvin A.
- Caspari, Karl-Burkhard Die geplante Insiderregelung in der Praxis, ZGR 1994, 530.
- ders. Diskussionsvotum in Insiderrecht und Ad-hoc-Publizität, hg. von Jörg Baetge, Düsseldorf 1995, S. 171.
- Chaikin, David A. Commodity Investment Fraud, 6 Co. Law. 261 (1985).
- Childs, Anne-Louise The SEC begins to produce considered view on the Internet, IFLR, August 1996, 13.
- Claussen, Carsten Peter Bank- und Börsenrecht, Handbuch für Lehre und Praxis, München 1996.
- ders. Insiderhandelsverbot und Ad hoc-Publizität, Köln 1996.
- ders. Das neue Insiderrecht, DB 1994, 27.
- Claussen, Carsten Peter, Das neue Kapitalmarktrecht in Frage und Antwort, Beiträge zur Wertpapieranalyse Nr. 31, Deutsche Vereinigung für Finanzanalyse und Anlageberatung (DVFA), 1995.
- Loistl, Otto, (Hrsg.)
- Clucas, Sir Kenneth Report concerning the future structure of the SROs, 28th Feb. 1992.

- Cohen, Stephen B. The Suitability Rule and Economic Theory, 80 Yale L. J. 1604 (1971).
- Comment Market Manipulation and the Securities Exchange Act, 46 Yale L. J. 624 (1937).
- Commission des Opérations de Bourse Observations de la Commission des Opérations de Bourse relatives au document de travail présenté par M. David Walker, en vue de l'atelier no. 2 de la 14ème conférence annuelle de l'OICV (Venise, sept. 1989), Paris 1989.
- Corcoran, Andrea M. Prudential Regulation of OTC Derivatives: Lessons from the Exchange-traded Sector, in Ferrarini, p. 157.
- dies. The Argument for a Professional or Wholesale Futures Market – Where is it Going in the United States – an Why?, Report, International Regulators Meeting (London, June 1996), Washington 1996.
- Coym, Peter Broker, in Gerke/Steiner, Sp. 354.
- Craies, William Feilden Craies on Statute Law, 7th edn. by S.G.G. Edgar, London 1971.
- Cramer, Jörg E., Rudolph, Bernd Handbuch für Anlageberatung und Vermögensverwaltung, Methoden und Instrumente des Portfoliomanagements, Frankfurt am Main 1995, zit.: Bearbeiter in Cramer/Rudolph.
- Cranston, Ross Insider Dealing – Informational Imbalances and Financial Business, in Hopt/Wymeersch, European Insider Dealing, p. 203.
- Cretney, S.M. The Law Commission: True Dawns and False Dawns, (1996) 59 MLR 631.
- Cruickshank, Christopher The Draft Directive on the Protection of Investors, in Ferrarini, p. 271.
- Currie, Caroline Civil enforcement as a regulatory device: the use of the civil law as a means of enforcing securities law violations, (1996) 17 Co. Law. 139.
- Dale, Richard The Regulation of Investment Firms in the European Union, in Ferrarini, p. 27.
- ders. International Banking Regulation, in Steil, p. 167.
- Dalhuisen, J.H. The new U.K. securities legislation and the E.C. 1992 program, Amsterdam et al. 1989.
- Dalwigk zu Lichtenfels, Reinhard Freiherr von Das Effektenkommissionsgeschäft, Köln et al. 1975.

- Damm, Reinhard Entwicklungstendenzen der Expertenhaftung, Vermögensschutz und Drittschutz auf dem Markt für sachkundige Informationen, JZ 1991, 373.
- Dannhoff, Martin Der Entwurf des Zweiten Finanzmarktförderungsgesetzes, DZWir 1993, 521.
- Dänzer-Vanotti, Wolfgang Richtlinienkonforme Auslegung und Rechtsfortbildung, StVj 1991, 1.
- Dassese, Marc Comments on the European Commission Green Paper – ‘Financial Services: Meeting consumers’ expectations’, 5 JFRC 107 (1997).
- Dauses, Manfred A. (Hrsg.) Handbuch des EG-Wirtschaftsrechts, Loseblattsammlung (Stand: November 1996), München 1997, zit.: Bearbeiter in Dauses.
- Dauses, Manfred A., Sturm, Michael Rechtliche Grundlagen des Verbraucherschutzes im EU-Binnenmarkt, ZfRV 1996, 133.
- De Meo, Francesco Bankenkonsortien, Eine Untersuchung zum Innen- und Außenrecht von Emissions-, Kredit- und Sanierungskonsortien sowie zur Haftung für das Handeln von Konsortialvertretern, München 1994.
- Deppenheuer, Otto Der Wortlaut als Grenze, Heidelberg 1988.
- Deutsch, Erwin Entwicklung und Entwicklungsfunktion der Deliktstatbestände, JZ 1963, 385.
- Deutsches Aktieninstitut e.V. DAI-Factbook 1996, Statistiken, Analysen, Grafiken zu Aktionären, Aktiengesellschaften und Börsen, Frankfurt am Main 1996.
- Dewatripont, Mathias, Tirole, Jean The Prudential Regulation of Banks, Cambridge, Mass., London 1994.
- Diamond, Douglas W. Financial Intermediation and Delegated Monitoring, 51 Rev. Econ. Stud. 393 (1984).
- Di Fabio, Udo Richtlinienkonforme Auslegung als ranghöchstes Normauslegungsprinzip?, NJW 1990, 947.
- Dingeldein, Klaus Rainer Chancen und Grenzen der Beratung, bank und markt 6/1984, 9.
- Dingeldey, Thomas Das chinese wall-Prinzip im Bankrecht der Vereinigten Staaten, RIW 1983, 81.
- Dörner, Heinrich Zur Dogmatik der Schutzgesetzverletzung – BGH NJW 1982, 1037 und NJW 1985, 134, JuS 1987, 522.
- Dompé, Marie-Noëlle Les règles de bonne conduite, in Bonneau, p. 205.

- Dufour, Alfred, Hirsch, Alain (eds.) Colloque Le droit du marché financier suisse, organisé par le centre d'études juridiques européennes de la faculté de droit de Genève, Études suisses de droit européen, vol. 31, Genève 1987, zit.: Bearbeiter in Dufour/Hirsch.
- Dufour, Alfred, Hertig, Gérard (eds.) Kolloquium Erwerb von Beteiligungen am Beispiel der öffentlichen Übernahmeangebote (Genf 12.-13.4.1989), Lausanne 1990, zit.: Bearbeiter in Dufour/Hertig.
- Easterbrook, Frank H., Fischel, Daniel R. Corporate Control Transactions, 91 Yale L.J. 698 (1982).
- Ebke, Werner Wirtschaftsprüfer und Dritthaftung, Bielefeld 1983.
- Eichhorn, Franz-Josef, Binsch, Mario, Frank, Michael Discount Brokerage: Die Akzeptanz bei jungen Anlegern, Die Bank 1997, 410.
- Eichmann, Bernd EG-Richtlinien mit Auswirkungen auf das Wertpapiergeschäft, Der langfristige Kredit 1993, 178.
- Eisele, Dieter Insiderrecht und Compliance, WM 1993, 1021.
- Engels, Wolfram Das Trilemma der Finanzmärkte, in Anlegerschutz und Vertrauensbildung an den Finanzmärkten, hg. von Wolfram Engels, Frankfurt am Main 1992, S. 11, zit.: Engels.
- Engisch, Karl Die Einheit der Rechtsordnung, Heidelberg 1935 (Nachdruck Darmstadt 1987).
- Erichsen, Hans-Uwe (Hrsg.) Allgemeines Verwaltungsrecht, 10. Aufl., Berlin et al. 1995.
- Erwe, Peter, Waltz, Peter Zur unmittelbaren Geltung der Wertpapierdienstleistungsrichtlinie für deutsche Zweigniederlassungen von EU-Wertpapierfirmen, WM 1997, 806.
- Esser, Josef Grundsatz und Norm, 4. Aufl., Tübingen 1990.
- Esser, Josef, Schmidt, Eike Schuldrecht Band I, Allgemeiner Teil, Teilbände 1 und 2, 7. Aufl., Heidelberg 1992 bzw. 1993.
- Everling, Ulrich Zur direkten innerstaatlichen Wirkung von EG-Richtlinien: Ein Beispiel richterlicher Rechtsfortbildung auf der Basis gemeinsamer Rechtsgrundsätze, in Einigkeit und Recht und Freiheit, Festschrift für Karl Carstens zum 70. Geburtstag, hg. von Bodo Boerner u.a., Köln 1984, S. 95; zit.: in FS Carstens.

- Fliegner, Michael Verantwortung als Gestaltungskriterium für die Beziehung zwischen Bank und Kunde, Düsseldorf 1987.
- Flume, Werner Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts, Bd. II, 3. Aufl., Berlin 1979.
- Forster, Denis M. Derivatives: Procter & Gamble v. Bankers Trust – An Analysis of the Holdings and Their Potential Impact, [1996] Butterworths JIBFL 320.
- Frankel, Tamar The Regulation of Money Managers, The Investment Company Act and the Investment Advisers Act, Boston, Toronto 1978, Suppl. 1983, Suppl. 1991.
- Freshfields Securities Regulation in the U.K., London 1987.
- Froehlich, Arndt-Justus Die Haftung von Anlageberatern für fehlerhafte Dienstleistungen nach deutschem und U.S.-amerikanischem Recht, Göttingen 1996.
- Fülbier, Andreas Einflußnahme des Bundesaufsichtsamts für das Kreditwesen auf das Bankprivatrecht, in Deutsches und Internationales Bank- und Wirtschaftsrecht im Wandel, hg. von Harald Herrmann, Klaus Peter Berger, Ulrich Wackerbarth, Berlin, New York 1997, S. 50, zit.: FS Horn.
- Futures Industry Association Financial Integrity Recommendations For Futures and Options Markets and Market Participants, Washington, D.C. 1995.
- Gardener, E.P.M. International Bank Regulation and Capital Adequacy: Perspectives, Developments and Issues, in Norton, p. 97.
- Gaßner, Otto, Escher, Markus Bankpflichten bei der Vermögensverwaltung nach Wertpapierhandelsgesetz und BGH-Rechtsprechung, WM 1997, 93.
- Gebhardt, G., Gerke, W., Steiner, M. (Hrsg.) Handbuch des Finanzmanagements, München 1993, zit.: Bearbeiter in Gebhardt/Gerke/Steiner.
- Gentzsch, Rainer-Dietmar Das Leistungsangebot der Universalbanken – Struktur und Gestaltung, Berlin 1985.
- Gerke, Wolfgang (Hrsg.) Bankrisiken und Bankrecht, Fritz Philipp zum 60. Geburtstag, Wiesbaden 1988.
- ders. Informationsasymmetrien am Markt für Beteiligungen an mittelständischen Unternehmen, in Gebhardt/Gerke/Steiner, S. 619.
- Gerke, Wolfgang, Pfeufer, Gabriele Finanzintermediation, in Gerke/Steiner, Sp. 727.

- Gerke, Wolfgang, Philipp, Fritz
Finanzierung, Stuttgart 1985.
- Gerke, Wolfgang, Steiner, Manfred (Hrsg.)
Handwörterbuch des Bank- und Finanzwesens, 2. Aufl., Stuttgart 1995, zit.: Bearbeiter in Gerke/Steiner.
- Germain, Michel, Noury, Marie-Aude
La loi du 2 juillet 1996 de modernisation des activités financières, Sem. Jur. (JCP) Éd. G, no. 21, Doctrine 4022, p. 217.
- Geßler, Ernst, Hefermehl, Wolfgang, Eckhardt, Ulrich, Kropff, Bruno
Aktiengesetz, Kommentar, Band II, München 1973, zit.: Bearbeiter in Geßler/Hefermehl.
- Gilson, Ronald J., Kraakman, Reinier H.
The Mechanics of Market Efficiency, 70 Va. L. Rev. 549 (1984).
- Gierl, Heribert, Helbich, Grit
Die Kompetenz des Bankberaters, Die Bank 1997, 540.
- Glaser Tomasone, Helena
Amtshilfe und Bankgeheimnis: insbesondere im Bereich der Banken-, Anlagefonds- und Börsenaufsicht, Zürich 1997.
- Goldberg
Fraudulent Broker-Dealer Practices, New York 1981.
- Goldstein
A Swan Song for Remedies: Equitable Relief in the Burger Court, 13 Harv. C.R. – C.L. L. Rev. 1 (1978).
- Gonson, Paul
Recent Judicial Developments, Outline, Washington, D.C., March 8, 1996.
- Goodman, Jordan Elliot
Barron's Dictionary of Finance and Investment Terms, 3rd ed., Hauppauge, N.Y. 1991.
- Gower, L.C.B.
Review of Investor Protection – A Discussion Document (HMSO), London 1982.
- ders.
Review of Investor Protection – Report: Part I (HMSO), London 1984; Part II (HMSO), London 1985.
- ders.
„Big Bang“ and City Regulation, (1988) 51 MLR 1.
- Gowland, David
The Regulation of Financial Markets in the 1990s, Aldershot Hants 1990.
- Grabitz, Eberhard, Hilf, Meinhard (Hrsg.)
Kommentar zur Europäischen Union, Loseblattsammlung, Stand: Juli 1997, zit.: Bearbeiter in Grabitz/Hilf.
- Gramlich, Ludwig
Recht der Bankwirtschaft, in R.Schmidt, § 5, S. 421.